

2 0 0 6 - 2 0 1 6

ALUMNI VEREIN

Psychologie
Universität Hamburg



10

JAHRE

Alumni Verein





IMPRESSUM

Herausgeber:

Alumni des Fachbereichs Psychologie der Universität Hamburg

c/o Uni Hamburg - FB Psychologie

Von-Melle-Park 5

20146 Hamburg

Redaktion: Jens Elling, Cornelia May

Gestaltung: www.fraumithut.de

Druck: Flyeralarm

Web: www.alumni-psychologie.de

Kontakt: vorstand@alumni-psychologie.de

VORWORT

Text: Tanja Wildfeuer, Jens Elling



Sie halten unsere erste Vereinszeitung in den Händen. Nach 10 Jahren war das überfällig. Zu viele Zettel, verstehen Sie? Jede Veranstaltung, jedes Seminar, jedes Kolloquium, jede Zusammenkunft für das Jubiläumsjahr haben wir in diese Zeitung getan. So behalten Sie und wir nun die Übersicht. Natürlich wird es auch immer Aktuelles geben, dass Sie im Internet auf der Seite www.alumni-psychologie.de finden.

Aus den damals glorreichen Sieben Gründungsmitgliedern (DANKE AN: Susanna Bettmann, Helge Tönsing, Heike Alsleben, Sybille Paas, Gesche Keding, Johanna Wiersch und Jens Elling) sind es nun über 200... genau genommen 205 geworden.

Susanna, damals war sie unser erster Vorstand, sagte mir vor einigen Jahren: „Hat man erst die 200er Marke geknackt, würde der Verein exponentiell weiter wachsen.“ Doch unser Ziel war und ist gar nicht das schnelle Wachstum, sondern: „Wäre es nicht schön, wenn wir der Uni etwas zurückgeben könnten von dem, was wir während unseres Psychologie-Studiums bekommen hatten?“ Natürlich kann man in einer Universität vor allen Dingen den Menschen etwas geben. Daher sieht unsere Satzung den Austausch und das Netzwerken zum Beispiel im Kolloquium vor. Praktiker berichten hier von ihren Erfahrungen und veranschaulichen dieses in Form von Übungen (S. 20) und es gibt dort auch immer etwas Zeit zum gemeinsamen Austausch auch über das Vortragsthema hinaus.

Waren wir bisher noch als Geheimtipp unter Psychologie-Studenten bekannt, erfreut sich unser Angebot zum Kennenlernen der Praxis zunehmend größerer Bekanntheit:

- die kostenlose 1:1 Absolventenberatung (1x/Monat),
- das für Studenten kostenlose Absolventenorientierungsseminar (S. 18) sowie bis zu 70% Preisnachlass auf unsere kostenpflichtigen Veranstaltungen für studentische Mitglieder,
- Preisverleihung für die besten drei Abschlussarbeiten (S. 26),
- Stellennewsletter (S. 30).

Auch Praktiker/Alumni nutzen uns zunehmend, um sich in unseren offenen Seminaren weiterzubilden und auf alte Freunde aus der Studienzeit zu treffen (S.14). 10 Jahre gibt es uns nun. Am 9. Juli 2016 lassen wir es deshalb krachen. Notieren Sie sich den Termin in Ihrem Kalender und kommen Sie doch auch! Wir würden uns freuen.

Sie haben eine Idee, wie Sie den Verein noch attraktiver machen könnten? Jede Idee, die Sie auch selber helfen umzusetzen, ist bei uns sehr willkommen. Ebenso Hilfe in Form von stiller Mitgliedschaft und Spenden, da wir ein gemeinnütziger, ehrenamtlicher Verein sind. Denn auf diese Weise kann der Verein so gesund weiter wachsen, wie er das die letzten 10 Jahre getan hat...

Bei uns kann jede_r mitmachen und ist jede_r willkommen. Hierzu müssen Sie nicht in Hamburg Psychologie studiert haben, sondern es reicht, wenn Sie sich mit uns verbunden fühlen. Sollten Sie noch nicht Mitglied sein, können Sie das auf Seite 28 gerne nachholen. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß an unserer Zeitung und freuen uns darauf, Sie auf einer Veranstaltung begrüßen zu können. In diesem Sinne, viele Grüße

Jens Elling & Tanja Wildfeuer

INHALT



Ich bin im Alumni Verein.....	S. 6
Hamburger Coaching Tag.....	S. 8
Homepage.....	S.13
Seminar Malmann.....	S. 14
Seminar Gut aufgestellt.....	S. 15
Seminar Arbeit mit Symbolen.....	S. 16
Trainerwerkstatt.....	S. 17
Orientierungsworkshop.....	S. 18
Anmeldung zu Veranstaltungen.....	S. 19
Kolloquium.....	S. 20
Absolventenberatung.....	S. 24
Prämierung von Abschlussarbeiten....	S. 26
Mitglied werden.....	S. 28
Verlag und Stellennewsletter.....	S. 30
Ansprechpartner_innen.....	S. 31

ICH BIN IM AL

„... weil ich mich immer wieder freue, meine KommilitonInnen und KollegInnen hier wiederzutreffen, mit ihnen zu arbeiten, zu planen, zu lernen und zu feiern“
Nadschja Hemieda

„...weil ich die vielfältigen Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit und den Austausch untereinander sehr schätze.“
Katrin Meyer

„...weil ich den lebendigen Austausch zwischen Menschen aus verschiedenen Feldern der Psychologie bereichernd finde.“
Cornelia May

„Die Gründung des Alumni-Vereins damals habe ich mit Freude und Neugier zur Kenntnis genommen. Ich habe die Programme aufmerksam studiert und an der einen oder anderen Veranstaltung teilgenommen. Auf den Diplomverabschiedungsfeiern habe ich die Präsenz des Alumni-Vereins immer sehr geschätzt, besonders deswegen, weil die jungen Kolleginnen und Kollegen gleich so ein gutes Zuhause bekommen konnten. Vor zwei Jahren nun wurde ich gebeten, in der Jury für preiswürdige Examensarbeiten mit zu arbeiten. So bekam ich mehr Einblick von der Arbeit des Vereins. Während des Nachgesprächs der letzten Veranstaltung im vergangenen Jahr war mir dann klar, dass ich diesen Verein, diese so nützliche Arbeit für unsere Profession, auch mit meiner Mitgliedschaft unterstützen will und bin in den Verein eingetreten.“
Dr. Dorothee Wienand- Kranz

„...ich als Student ziemlich engagiert als Tutor und im FSR war und dadurch viele Leute kannte. Als ich dann 1997 mein Diplom in der Tasche hatte ging's raus in die Welt. Zunächst habe ich eine Anstellung als Therapeut in der Suchthilfe bekommen, da hatte ich schon gearbeitet. Nach ca. 2 Jahren machte ich mich (zunächst in Teilzeit) selbstständig als Berater und Trainer. Hier hatte ich ebenfalls gut zu tun, die meisten Aufträge kamen über alte Kontakte aus der Uni... Nach nochmals 2 Jahren wurde ich dann gefragt ob ich nicht fest in eine kleine Beraterfirma mit einsteigen will. Ihr habt es sicher schon geraten: wieder von jemandem den ich schon von der Uni kannte und den ich bei einem Job getroffen hatte... Und so ging es weiter mit den Netzwerken und Kontakten. Ich habe zuerst viel bekommen und mit der Zeit konnte ich dann auch was zurückgeben. Aber je länger ich aus der Uni raus war, umso weniger habe ich zufällig alte Kontakte wieder getroffen und das hat mir gefehlt. So kam es das ich 2006 gerne dabei war als der Alumni-Verein gegründet wurde. Zum einen weil ich der Gemeinschaft der Psychologen etwas zurückgeben möchte, zum anderen wollte ich aber auch mal wieder mitbekommen was es denn an der Uni so an neuen Erkenntnissen gibt.“
Helge Tönsing

„...Lebendiger Austausch, Praxis bezogenes Networking und Freude, mich ehrenamtlich zu engagieren. Seit 2007 genieße ich Zusammenarbeit und gegenseitige Inspiration mit erfahrenen BeraterInnen und Coaches.“
Stefanie Kliche

„...wegen der spannenden Veranstaltungen und dem anregenden, kollegialen Austausch auf Augenhöhe.“
Bastian Rosing

UMNI VEREIN...

„...weil ich alte Freunde aus Studienzeiten treffen will, mich-
vernetzen möchte und Menschen
zusammenbringen möchte.“
Jens Elling

„...weil es mir sehr wichtig ist,
mit meinem Fachbereich in Verbindung
zu bleiben, um über aktuelle Gescheh-
nisse auf dem Laufenden zu bleiben
und Kontakt zu alten und neuen Kom-
mitonInnen zu halten. Die beständigen
Berufsangebote, die Susanna zusam-
menstellt, sind goldwert.“
Fritjof Kunkel

„...weil ich den Austausch
und die Zusammenarbeit mit Menschen
die meine Vorliebe für die so vielschich-
tigen Themen der Psychologie teilen und
die ihr gestalterisches Potenzial darin in
all ihrer Unterschiedlichkeit zum Ausdruck
bringen inspirierend finde.“
Tanja Willdfeuer

„...mir die Kolloquien-
Abende immer sehr gut gefallen
haben. Ich genieße es, dass dort und im
Bereich der Prämierung von Abschlussarbeiten
Wissen in einer angenehmen Atmosphäre mitge-
geben wird, so dass alle davon profitieren können.
Außerdem finde ich es spannend, mich mit anderen
Psychologie-Studenten und -Absolventen sowie (ehemaligen)
Lehrenden und weiteren Interessierten bei
persönlichen Treffen auszutauschen und zu verfolgen,
wer welchen Weg einschlägt und welche Erfah-
rungen macht. Denn bei allen Treffen habe ich
stets Menschen getroffen, die gutherzig,
kompetent und interessiert sind..“
Susanne Vetter

„...weil mich das vielfältige
und professionelle Angebot zu Coaching und
Training überzeugt hat, Mitglied beim Alumni-
Verein zu sein. Die super organisierten Veran-
staltungen bieten eine hervorragende Mög-
lichkeit zum Austauschen und Netzwerken. Ich
freue mich auf die nächsten 10 Jahre und wün-
sche dem Verein weiterhin viel Erfolg.“
Melanie Them

„...um den Kontakt zur Psycho-
logie zu halten, auch wenn ich
keinen reinen Psychologenberuf
ergriffen habe.“
Amrei Onasch

„...weil ich eine
große Dankbarkeit dafür erlebe, wie ich
Psychologie von 1992-2000 an der UNI Hamburg
studieren konnte. Schon damals war ich aktiv in der
Mitgestaltung des FB Psychologie im Fachschaftsrat
und anderen Gremien und da mir das Studium eine
solide Basis für meine heutigen beruflichen (und
privaten) Erfolge geliefert hat, möchte ich etwas
zurückgeben, wo ich es gut kann.“
Tobias Möller-Hahlbrock

HAMBURGER COACHING TAG

geht in die vierte Runde

Text: Sybille Paas



Wie alles begann...

Im November 2012 nahm meine Idee Gestalt an: einen Tag für Coaching-Interessierte anbieten. Kein unpersönlicher oder elitärer Messetag, sondern hochwertigen Input anbieten bei gleichzeitigem Austausch und Netzwerken. Die Referenten für den ersten HCT waren erstaunlich schnell gefunden. Und mit Maren Fischer-Epe hatten wir auch gleich eine tolle Hamburger Coaching-Größe mit an Bord. Vier parallel stattfindende Workshops vormittags und nachmittags und mehrere Plenumstermine waren geplant. Mit dem neuen Westflügel, der linke Flügel neben dem altherwürdigen Uni-Gebäude an der Edmund-Siemers-Allee, fanden wir all unsere Kriterien erfüllt. Ich war schon sehr neugierig, wie die Resonanz auf dieses Angebot ausfallen würde...und war dann sehr beruhigt, dass die 100 Plätze schon Wochen vorher ausgebucht waren.

Die HCT's im Schnelldurchgang...

Der erste HCT selbst fand am 23.08.2013 statt, und war ein voller Erfolg (Referenten vgl. Flyer nächste Seite). Der zweite HCT (22.08.2014) fand wieder im Westflügel statt, dieses Mal waren wir ja alte Hasen. Und wir wurden (noch ;) professioneller und ließen die Anmeldung nun über eine Software laufen. Das Catering für die gut 100 Personen, also die Getränke und Snacks zwischendurch, übernahmen wir, respektive Yana Elling, da der erste HCT uns ein leichtes Minus beschert hatte. Das Programm (s. Flyer) sorgte wieder für großen Zuspruch und wir

waren rundum zufrieden.

Den dritten HCT am 04.09.2015 konnten wir im wunderschönen Yu-Garden durchführen, das chinesische Teehaus. Dieses Mal bauten wir schon einen Tag früher auf: und es ist wirklich beeindruckend, welche Manpower vonnöten ist, um so ein riesiges Gebäude einladend herzurichten.

Der Tag selber war, auch wegen der tollen Location, ein super Erfolg. In den Pausen konnte man, begleitet von leisen Wasserplätscher, draußen essen. Wieder mal tolle, nahbare Referenten, die in den Workshops klasse Impulse geliefert haben.

Dank vieler Helfer stimmt der Preis

Zusammengefasst möchte ich mich noch mal bei den Garanten des HCT bedanken: Jens Elling, mit seiner Weitsicht und seinem unglaublichen Veranstaltungstalent. Basti Rosing und Robert Möckel für die vielen Administrationsaufgaben. Und was wäre der HCT ohne den wortgeschliffenen Moderator Kim-Oliver Tietze? Ein großer Dank an alle Referenten, die für einen überschaubaren Obolus den HCT so vielfältig bereichern. Zu Letzt geht ein großer Dank an Euch/Sie, die Teilnehmenden!!!

Der nächste HCT wird am 02.09.2016 stattfinden. Alle weiteren Informationen erhalten Sie wie gewohnt über unsere Homepage: alumni-psychologie.de und dann Hamburger Coaching Tag.

Bis dahin :)

Herzlich Sybille Paas

1. Hamburger Coaching Tag (HCT)

am 23. August 2013 von 9.30 Uhr bis 18 Uhr

Freuen Sie sich auf spannende Workshops, einen interessanten Panel und ein Live-Coaching mit Daniel Meier. Das sind die Moderatoren und Referenten:



Alex Redlich
spricht das Grußwort und moderiert den Panel mit den Referenten



Daniel Meier
Coaching einfach kurz und gut. Eine praxisorientierte Einführung ins lösungsorientierte Kurzzeitcoaching



Jens Elling
Wie sich die „soziale Architektur von Teams“ im Coaching nutzen lässt: Ein Anwendungsworkshop



Jochen Waibel
Ich Stimme – die Wirkung von Stimmpsychologie und Stimmpersönlichkeit im Coaching



Maren Fischer-Epe, Martin Reissmann
Rollen klären, Führungsentscheidungen treffen, Gespräche vorbereiten: Coaching mit dem „inneren Führungsteam“



Kim-Oliver Tietze
wird den 1. Hamburger Coaching Tag für Sie moderieren



ALUMNI VEREIN
Psychologie
Universität Hamburg
Anmeldung: www.alumni-psychologie.de

2. Hamburger Coaching Tag (HCT)

am 22. August 2014 von 9.30 Uhr bis 18 Uhr

Freuen Sie sich auf das Grußwort von Alex Redlich, auf spannende Workshops, ein live-Coaching mit Harry Siegmund und viele gute Gelegenheiten zum inspirierenden Austausch mit Kollegen aus der Coaching-Szene.



Kim-Oliver Tietze
wird den HCT für Sie moderieren



Martin Reissmann, Robert Siegers
Coaching-Prozesse befeuern – mit Profile Dynamics®, ein Analysetool zur Fokussierung und Intensivierung von Coaching-, Feedback und Teamentwicklungsprozessen.



Maren Fischer-Epe, Gabriel Geis
Coaching im Unternehmen: Vorgehen, Erfahrungen, Trends. Ein moderierter Dialog mit internen Kollegen aus HR/PE



Carsten Stagge, Alex Redlich
Coaching – Beratung mit Ratschlag?! Rehabilitation eines Beratungsklassikers



Romy Kranich-Stein, Andrea Bandt
Führen aus der Zukunft: Theory U nach Otto Scharmer in Coaching- und Veränderungsprozessen. Ein Theorie- und Anwendungsworkshop.



Prof. Wilfried Schley, Johannes Schley
Coaching mit Systemblick



Harry Siegmund
Magic Words und wingwave: Vom Stress-trigger zur Ressourcenquelle. Kurzzeitcoaching oder die „psychologische Hausapotheke“



ALUMNI VEREIN
Psychologie
Universität Hamburg
Anmeldung: www.alumni-psychologie.de

3. Hamburger Coaching Tag (HCT)

am 4. September 2015 von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Impulsvortrag von Victor Lau, spannende Workshops, eine Podiumsdiskussion und viele gute Gelegenheiten zum Austausch mit Kollegen aus der Coaching-Szene.



Kim-Oliver Tietze
wird den HCT wieder für Sie moderieren



Stephan Ulrich
„Visualisierung im Coaching“
Machen sie Emotionen sichtbar!



Daniel Meier
„Words were originally magic“ – Multi-Skalierung als wirkungsvolles Werkzeug im Kurzzeitcoaching, um mit Sprache neue Wirklichkeiten zu erfinden.



Ute Zander
Gesundheits-Coaching in Unternehmen – vor lauter Bäumen den Wald übersehen



Larissa Stierlin-Doctor
Die Haltung der Achtsamkeit im Coaching – wie kann sie uns nützlich sein?



Alex Redlich, Jens Elling
leiten die Podiumsdiskussion zum Thema: Dein Coach - ein guter Freund.



Ulrich Dehner
IntrovisionCoaching: Ein neues Coaching-Tool mit durchschlagendem Erfolg, der anhält.



Victor Lau
hält den Impuls-Vortrag: Spinner in Nadelstreifen – Managementesoterik in der Personalentwicklung



DAS PROGRAMM DES HCT

2016



4. Hamburger Coaching Tag (HCT)

am 2. September 2016 von 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Impulsvortrag von Andre Kieserling, spannende Workshops, Programmpunkte im Plenum und viele gute Gelegenheiten zum Austausch mit Kollegen aus der Coaching-Szene.



Kim-Oliver Tietze
wird den HCT für Sie moderieren



Dr. Björn Migge
Das ABC-Modell in Aktion:
Seile, Tücher und Karten
beleben Denken und Dialog



Sybille Paas
Achtsamkeit to go?!
Auftanken mittels
achtsamer Mikropausen



Henriette Lingg
Komplexität durchschauen:
Aufstellungen zur Analyse
von komplexen Situationen
im Coaching nutzen



Dr. Astrid Schreyögg
Die Welt erklären mit dem
Inszenario-Kasten



Julia Glöer
Das Zürcher Ressourcen
Modell (ZRM) – neuste
Erkenntnisse aus der
Motivationspsychologie
und Hirnforschung zum
wirkungsvollen Einsatz im
Training und Coaching



Andre Kieserling
liefert Ihnen in seinem
Impulsvortrag einen
Überblick, inwieweit
die Systemtheorie für den
Coach nützlich sein kann

ALUMNI VEREIN
Psychologie
Universität Hamburg



**Verbindliche Anmeldung zum 4. Hamburger Coaching Tag (HCT)**

Freitag, den 02.09.2016 von 09.30 - ca. 17 Uhr

Flügel West neben dem Uni-Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Kontakt Daten der Person, die sich anmeldet (bitte deutlich schreiben!!):

Name, Vorname: _____

berufliche Bezeichnung: _____ (für das Namenschild)

Telefonnummer: _____

Email-Adresse: _____

Mitgliedsnummer im Alumni-Verein der Hamburger Psychologen: _____ (Steht auf ihrer Mitgliederkarte)

Kreuzen Sie bitte aus den fünf folgenden Workshops (jeweils 90 Minuten) zwei Präferenzen an:

- Julia Glöer: Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) – neuste Erkenntnisse der Motivationspsychologie & Hirnforschung fürs Coaching
- Dr. Astrid Schreyögg: Die Welt erklären mit dem Inszenario-Kasten
- Henriette Lingg: Komplexität durchschauen - Aufstellungen zur Analyse von komplexen Situationen im beruflichen Coaching
- Sybille Paas: Achtsamkeit to go?! Auftanken mittels achtsamer Mikropausen
- Dr. Björn Migge: Das ABC-Modell in Aktion: Seile, Tücher und Karten beleben Denken und Dialog.

Vormittags und Nachmittags finden die gleichen Workshops jeweils parallel statt.

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an (jeder kann Mitglied werden: www.alumni-psychologie.de):

- € 85,- (Mitglied unseres Vereins, Frühbucher bis 30.06.2016) € 105,- (Mitglied unseres Vereins, Anmeldung ab 01.07.2016)
- € 115,- (Nicht-Mitglieder, Frühbucher bis 30.06.) € 135,- (Nicht-Mitglieder, Anmeldung ab 01.07.)
- € 50,- (Student/in, Mitglied und Frühbucher bis 30.06.) € 65,- (Student/in, Mitglied und Anmeldung ab 01.07.)

Max. 20% der Platz-Kontingente sind den Studierenden vorbehalten. Im Preis enthalten: Die Teilnahme an dem kompletten Tagesprogramm & Verpflegung (Getränke, Snacks, Lunchbuffet).

Wichtig: Die Veranstaltung ist auf 100 Plätze begrenzt!!! Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie erst, nachdem Sie uns diesen Bogen ausgefüllt und unterschrieben zugeschickt haben und wir Ihren Geldeingang auf unserem Vereinskonto registriert haben.

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgt eine Rückerstattung der vollen Teilnahme-gebühr; bei Rücktritt bis 2 Wochen vorher oder Nichterscheinen, müssen Sie den vollen Betrag bezahlen, können jedoch eine qualifizierte Ersatzperson stellen. Sollte die Veranstaltung von unserer Seite abgesagt werden, erhalten Sie Ihren Beitrag zurück – weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Hiermit melden Sie sich verbindlich an und erklären sich mit den oben genannten Bedingungen einverstanden:

Senden Sie bitte den ausgefüllten und eingescannten Anmeldebogen per Email an:☛ HCT@alumni-psychologie.de**Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte auf unser Vereinskonto:**Empfänger: Alumni-Verein der Psychologie Hamburg
BfS, Bank für SozialwirtschaftIBAN: DE 56 25120510 000 9419100 BIC: BFSWDE33HAN
Verwendungszweck: Ihr Name + Teilnahmegebühr HCT 2016

Wir freuen uns auf Sie beim 4. Hamburger Coaching Tag!!!

Sybille Paas

für das Organisationskomitee

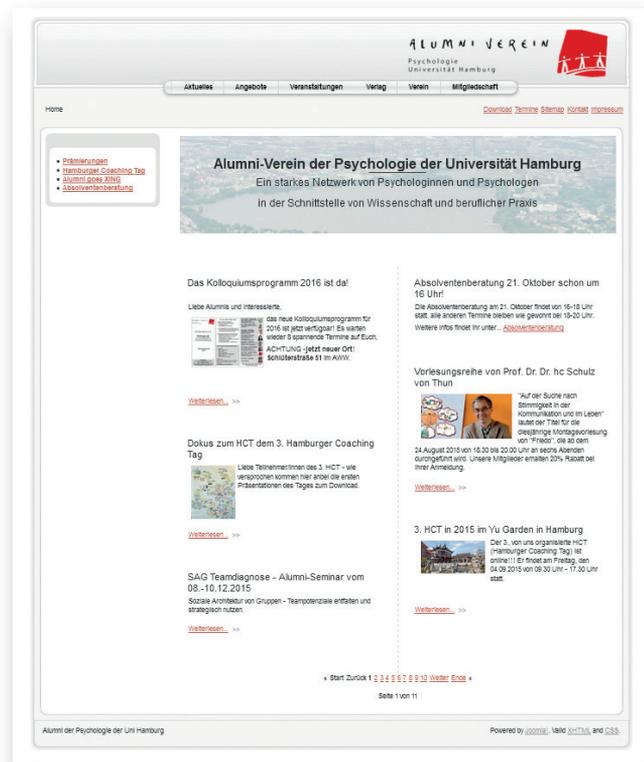
Ort, Datum und Ihre UnterschriftAusrichter des Hamburger Coaching-Tages: Alumni-Verein des Fachbereichs Psychologie der Universität Hamburg
jeder ist als Mitglied willkommen: www.alumni-psychologie.de

UNSERE HOMEPAGE



Alle wichtigen Infos rund um unseren Verein findet Ihr auf unserer Homepage. Ihr wollt Euch das aktuelle Kolloquiumsprogramm anschauen, oder möchtet einem Kommilitonen die Mitgliedschaft im Alumni-Verein empfehlen? Vielleicht interessieren Euch auch die vielen anderen Angebote oder Seminare? Schaut einfach vorbei: alumni-psychologie.de.

Tobias Möller und Sascha Kilburg halten die Seite immer auf dem neuesten Stand.



Hier könnte ihre Werbung in der Vereinszeitung 2017 stehen.
Redaktionsschluss 30.10.2016. Sprechen Sie uns an!

Training: Visualisieren von Prozessen und Lerninhalten



Freitag, 21. Oktober 2016 - 13:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, 22. Oktober 2016 - 10:00 – 17:00 Uhr
 im Gästehaus der Universität Hamburg

Hintergrund und Zielsetzung:

Wer als Trainer oder Berater das Gesagte aus einer Gruppe in einem Bild darstellen kann, fasst es damit sinnvoll zusammen und schafft eine Transparenz, die bei den Zuhörern einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Statt in Konferenzen aneinander vorbeizureden oder durch das Powerpoint-Folien-Kino einzuschlängeln, lernen Sie wie Sie mit dem Flipchart und an der Pinnwand durch lebendige Bilder den laufenden Prozess darstellen können.

Das Training:

Im Laufe der zwei Tage entwickeln Sie Ihre zeichnerischen Fähigkeiten, malen Gesichter, Menschen und erzählen malerisch ganze Geschichten. In einer Live-Übung wenden Sie Ihre Fähigkeiten zum Schluss auf Ihre Praxis an, um einen laufenden Gruppenprozess zu dokumentieren.

Inhalte:

- Visualisierung von Emotionen und Darstellung der Wahrnehmungs- und Kommunikationskanäle
- Universalvisualisierung abstrakter Begriffe und Abbildung menschlichen Denkens und Handelns
- Optische Rhetorik und die Fähigkeiten in Bildern zu denken und zu dokumentieren
- Strukturierung und visuelle Verarbeitung nichtnumerischer Datenmengen und Sachverhalte

- Visuelles Design und grafische Präsentationshilfen für den effektiven und nachhaltigen Transport von Informationen und Lerninhalten

Zielgruppe:

Studenten, Trainer, Berater und Führungskräfte

Kosten:

345€ für Vollzahler, Rabatte für Frühbucher, Vereinsmitglieder und Studierende. Anmeldeformular: siehe S.19

Leitung: Stephan Ulrich

Stephan Ulrich ist Entwickler von Grafikwerkzeugen und visuellem Prozessdesign sowie Buchautor und Illustrator von Fachliteratur, Jurist, Mediator, Prozessbegleiter und interkultureller Trainer. Er ist europaweit für Unternehmen, öffentliche und soziale Einrichtungen und Universitäten tätig.



GUT AUFGESTELLT -

Systemische Aufstellungen mit Figuren und anderen Hilfs-Repräsentanten



Freitag, 7. Oktober 2016, 10:00 – 18.00Uhr

Samstag, 8. Oktober 2016, 10:00 – 17.00 Uhr

In der Arbeit mit systemischen Aufstellungen zeigt sich bildlich, welche Herausforderungen, Dynamiken oder Blockaden in beruflichen und privaten Situationen wirken. Diese Methode öffnet den Raum für neue Ideen und Lösungen, Visionen und Ziele. Sie zeigt auf, wie Hindernisse aufgelöst und Veränderungen realisiert werden können. So erschließen sich alte und neue Ressourcen. Kommunikationsprobleme werden geklärt und die eigentlichen Ziele sind greifbar.

Wie dies alles auch ohne menschliche Repräsentanten möglich ist und was dabei zu beachten ist, vermittelt Henriette K. Lingg in diesem Workshop.

Inhalte:

- Praxisrelevante Theorie
- Rahmen und Elemente einer Aufstellung
- Formate und Interventionen
- Anwendung in der Praxis
- Praxisfälle (Bringen Sie Ihre Fälle und Figuren mit)

Zielgruppe:

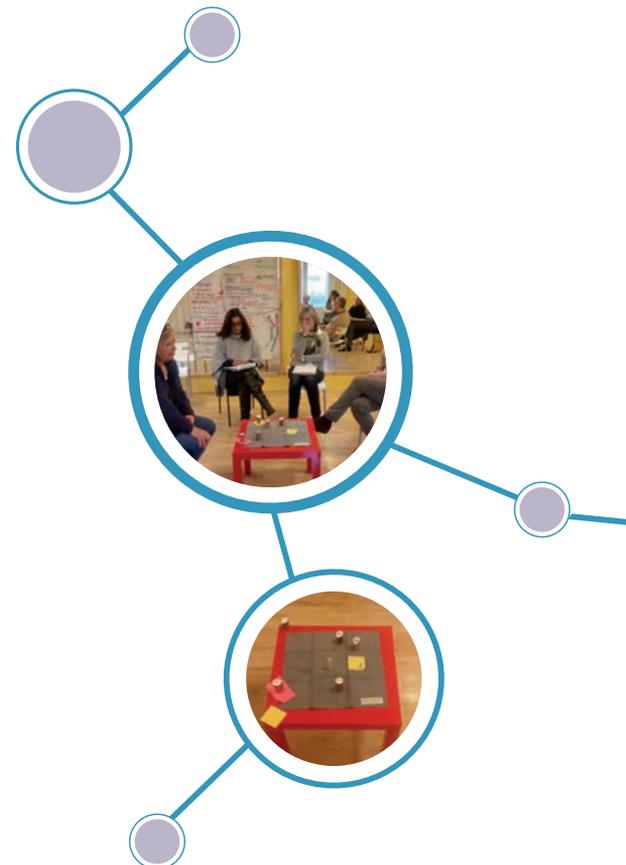
Studenten, Trainer, Berater, Führungskräfte

Kosten:

450€ für Vollzahler, Rabatte für Frühbucher, Vereinsmitglieder und Studierende. Anmeldeformular: siehe S.19

Leitung: Henriette K. Lingg

Unternehmensberaterin und Coach; Arbeit mit Systemaufstellungen im Organisationskontext seit 1999; Co-Autorin des Buches „Management Constellations“; Seminare und Lehrgänge zum Einsatz von systemischen Wissen in der Führungspraxis und in der Beratung.



ARBEIT MIT SYMBOLEN -

Interventionstechniken für Therapie und Beratung



Freitag, 4. November, 9 bis 18 Uhr
und Samstag, 5. November, 9 bis 17 Uhr

Was ist Arbeit mit Symbolen?

Was ist das Problem? Was soll anders sein? Wie soll es sein? Wie komme ich dorthin? Therapeut und Berater können oft mit Klienten keine Lösungen finden, wenn sie sich nur der Sprache bedienen. Die Arbeit mit Symbolen ebnet den Weg. Vorbewusstes und strukturelle Bedingungen werden so direkter und umfassender erreicht.

In vielen therapeutischen und beraterischen Kontexten reicht Sprache allein nicht immer zur Findung und Klärung aus. Beispiele sind Traumarbeit, Suchttherapie, interkulturelle Interventionen, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder Supervision. Hier lassen sich die Techniken, Methoden und Werkzeuge der Arbeit mit Symbolen erfolgreich einsetzen, die der Betroffene im wahrsten Sinne des Wortes begreifen kann.

Was erwartet die Teilnehmer?

Aus einer Fülle von rund 300 Interventionen werden Techniken und Methoden durch praktischen Umgang vertraut gemacht.

Schwerpunkte des Workshops werden sein:

- Emotionen – Gefühle – Affekte,
- Familiensysteme (Beziehungsdreieck, Drama-dreieck und so weiter),
- Möglichkeit, innere Bilder nach außen zu kehren,
- Kommunikationsprobleme,

- Biografie-Arbeit, Lebensplanung,
- Identität,
- Arbeit mit Ressourcen,
- Konstruktive Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit in Therapie und Beratung durch Symbole,
- Zusammengehörigkeit von Diagnose-Hypothesen und Prozessen
- Zeit als Intervention

Eigene Wünsche zum Kontext der Übungsinhalte können eingebracht werden, mehr unter:

<http://www.schneider-therapiekoffer.de>

Kosten:

265€ für Vollzahler, Rabatte für Frühbucher, Vereinsmitglieder und Studierende. Anmeldeformular: siehe S.19

Leitung:

Wilfried Schneider, Modelltischler, Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik, Tätigkeit als Erzieher, diverse Lehraufträge und Referententätigkeit, Ausbildung als Integrativer Sozialtherapeut, Hypnoseausbildung. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Therapie, Beratung, Arbeit mit Teams/Supervision (Symbole als Interventionsstrategien), Selbstverletzendes Verhalten.

Mehr unter:

www.psychologische-symbolarbeit.de

TRAINERWERKSTATT

– Werkzeuge für Gruppeninterventionen erarbeiten und erproben

Text: Katrin Meyer



26.05.2016 / 30.06.2016 / 29.09.2016 / 27.10.2016
Donnerstags (12.00 - 16.00 Uhr) vor dem Kolloquium

Kosten:

100€ für Vollzahler, Rabatte für Vereinsmitglieder und Studierende. Anmeldeformular: siehe S.19

Hintergrund und Zielsetzung:

Als Trainer ist es gut, ein umfangreiches Repertoire von unterschiedlichen Werkzeugen als Interventionsmöglichkeit zur Verfügung zu haben. Damit Sie nicht immer wieder auf die gleichen Werkzeuge in Ihren Trainings zurückgreifen oder sich nicht trauen vor Ihren Kunden ein neues Werkzeug auszuprobieren, bietet die Trainerwerkstatt einen Raum, zusammen mit Berufskollegen bewährte oder auch neue Interventionswerkzeuge sich gegenseitig vorzustellen und zu reflektieren.

Leitung: Katrin Meyer,

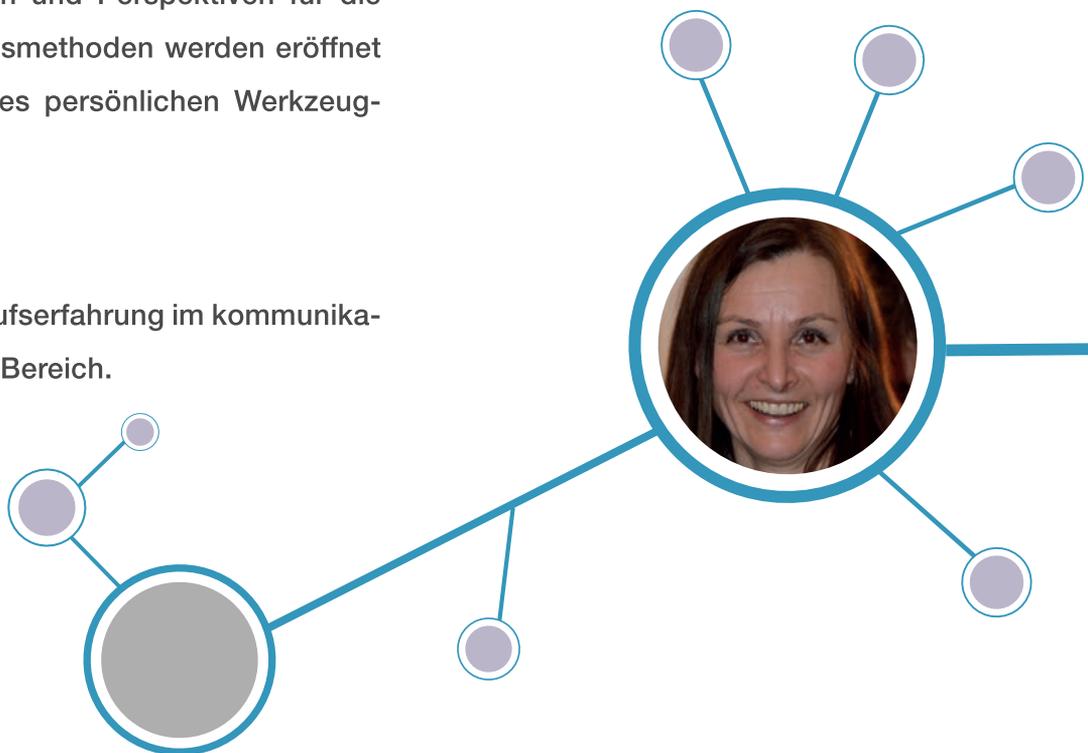
Möbeltischlerin, Diplom Psychologin, arbeitet als selbständige Trainerin, Coach und Moderatorin; Arbeitsschwerpunkte: Workshops, Seminare, und Coachings (u.a. Kommunikation, Persönlichkeit, Selbstmanagement, Führung, Konfliktmanagement, Teamentwicklungen und Gestaltung von Veränderungsprozessen)

Inhalte:

Neue Gedanken, Ideen und Perspektiven für die Arbeit mit Interventionsmethoden werden eröffnet und das Repertoire des persönlichen Werkzeugkoffers wird erweitert.

Zielgruppe:

Trainer, Coach mit Berufserfahrung im kommunikationspsychologischen Bereich.



ORIENTIERUNGSWORKSHOP

„Wo geht`s lang und wenn ja wie?“

Text: Marie-Sophie Mader



Freitag, 13. Mai 2016, 10:00 - 18:00 Uhr
und Samstag, 14. Mai 2016, 10:00 - 16:00 Uhr

Dieser Workshop richtet sich an Psychologie-Studierende sowie Absolventen und Absolventinnen (bis 1 Jahr nach Abschluss des Studiums).

Hintergrund und Zielsetzung:

Du schließt dein Studium der Psychologie in Kürze ab oder hast dein Master-/Diplom-/Bachelorzeugnis schon druckfrisch in der Tasche. Dann kann es ja losgehen. Oder doch noch nicht? Dieser Workshop richtet sich an Absolventen der Psychologie, die sich die Zeit nehmen wollen, mit anderen in einer konzentrierten und entspannten Atmosphäre ihre Berufswünsche zu reflektieren und dann den ersten Schritt in Richtung Ziel zu gehen.

Was will ich eigentlich, wo soll es langgehen? Mit unterschiedlichen Methoden und der Unterstützung von Praktikern, die den Weg in den Beruf schon hinter sich haben, werden wir uns die offenen Fragen und Zweifel genauer ansehen.

In den meisten Fällen ist dann der nächste Schritt auf dem Weg in die Berufstätigkeit die rundum gelungene Bewerbung. Wie diese aussehen kann, wird im zweiten Teil gemeinsam erarbeitet. Schließlich gibt es Zeit, die eigene (vorbereitete) Bewerbung zu optimieren, so dass man nach dem Workshop auch wirklich einen Schritt weiter ist.

Beispielhaft einige Inhalte:

- Reflexion: Wo stehe ich heute und wo will ich hin?

- VT, PE, OE...?: Entscheidungsfindung,
- Input: die richtige Bewerbung,
- Act storming: das Vorstellungsgespräch,
- Marktplatz: Ausstellen der eigenen Bewerbung und kritisches Feedback,
- Bei Interesse: selbstorganisiertes Nachtreffen

Außerdem: „Praktiker berichten“ - am Freitagabend werden erfahrene Praktiker (es ist noch nicht klar, wie viele) aus verschiedenen Feldern euren Fragen rund um Berufswahl und Ausbildungsmöglichkeiten Rede und Antwort stehen. Zusätzlich erhältst Du nach Teilnahme an beiden Seminartagen die Möglichkeit, für weitere vertiefende Fragen einen erfahrenen Coach in Anspruch zu nehmen. Hierfür erhältst Du einen 6-Monate gültigen Coaching-Gutschein.

Kosten:

25€ für Studierende, für Vereinsmitglieder kostenlos. Anmeldeformular: siehe S.19

Leitung: Marie-Sophie Mader und Bastian Rosing. Marie-Sophie Mader hat an der Uni Hamburg ihren Bachelor absolviert und studiert zur Zeit im Master. Sie schließt im Juni ihre Ausbildung zum systemischen Coach ab und ist sowohl für den Alumniverein als auch für die Beratergruppe Nord tätig. Bastian Rosing ist Diplom Psychologe. Als Trainer und Berater für Präsentation, Moderation und Verkauf ist er unter anderem für Kommunikationsseminare in der Automobilbranche zuständig.

ANMELDUNG



- Gut aufgestellt - Systemische Aufstellungen mit Figuren und anderen Hilfs Repräsentanten**

(Freitag, 30.10.2016, 10:00 – 18:00 Uhr und Samstag, 31.10.2016, 10:00 – 17:00 Uhr, 450 € Vollzahler*innen)

- Arbeit mit Symbolen - Interventionstechniken für Therapie und Beratung**

(Freitag, 04.11.2016, 9:00 – 18:00 Uhr und Samstag, 05.11.2016, 9:00 - 17:00 Uhr, 265 € Vollzahler*innen)

- Malmann. Training: Visualisieren von Prozessen und Lerninhalten**

(Freitag, 05.02.2016, 13:00 – 20:00 Uhr und Samstag, 06.02.2016, 10:00 – 18:00 Uhr, 345 € Vollzahler*innen)

Für die ersten drei Seminare gelten die folgenden Rabatte. Der Frühbucherrabatt lässt sich mit den anderen kombinieren!

- abzgl. 10% Rabatt für Frühbucher bis drei Monate vor Seminarbeginn

- abzgl. 20% bei Alumni-Psychol. Vereinsmitgliedschaft

- abzgl. 50% Rabatt für Student/innen an einer Uni

ergibt insgesamt eine Summe von: €

- Trainerwerkstatt – Erarbeiten und Erproben von Werkzeugen für Gruppeninterventionen**

(Donnerstags, 26.05.2016 / 30.06.2016 / 29.09.2016 und 27.10.2016, 12:00-16:00 Uhr, 100 €, Alumis 80€, Studierende 50€)

- Orientierungsworkshop: „Wo geht`s lang und wenn ja wie?“**

(Freitag, 13.05.2016, 10:00 – 18:00 Uhr und Samstag, 14.05.2016, 10:00 – 16:00 Uhr, 25 € bzw. 0 € für Vereinsmitglieder)

Name, Vorname: _____

Telefonnummer: _____ Email-Adresse: _____

Mitgliedsnummer im Alumni-Verein der Hamburger Psychologen: _____

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und erklären sich mit den oben genannten Bedingungen einverstanden. Senden Sie bitte den ausgefüllten und eingescannten Anmeldebogen per Email an: veranstaltungen@alumni-psychologie.de
Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung i.d.R. innerhalb von 2 Wochen eine Bestätigung. Nach Eingang der Teilnehmergebühr werden die begrenzten Plätze vergeben. Bitte beachten Sie, dass unsere Mitglieder bei der Auswahl der Teilnehmerplätze bis 2 Monate vor Seminarbeginn bevorzugt einen Seminarplatz erhalten!

Stornobedingungen:

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor der Veranstaltung erfolgt eine Rückerstattung der vollen gezahlten Teilnahmegebühr; bei Rücktritt danach 50% des gezahlten Betrages. Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung bzw. Rücktritt bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn müssen Sie den vollen Betrag bezahlen. Sie können jedoch eine Ersatzperson benennen. Sollte die Veranstaltung von unserer Seite abgesagt werden, erhalten Sie Ihren Beitrag zurück – weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

DAS KOLLOQUIUM

- ENTWICKLUNG UND AUSBLICK -

Text: Tanja Wildfeuer



Wie alles begann... (nach einem Interview mit Alexander Redlich). Wir schreiben das Jahr 1980: Alexander Redlich und Friedemann Schulz von Thun leiten den Bereich Beratung und Training (BuT) der pädagogischen Psychologie der Uni Hamburg. Das Kommunikationsquadrat war bereits konzipiert, Teufelskreis, Wertequadrat und inneres Team waren noch Zukunftsmusik.

Die Modelle mit dem humanistischen Hintergrund und die Art der Vermittlung kamen bei den Studenten gut an und so gab es auch bei ehemaligen Studenten ein großes Interesse, über weitere Entwicklungen informiert und daran beteiligt zu sein. Es folgten zunächst einzelne Veranstaltungen dazu (z.B. auch von Christoph Thomann mit seiner Klärungshilfe), das Interesse wuchs und der Verteiler weitete sich aus. Die Termine wurden regelmäßiger, Promovierende und Diplomierende brachten Themen und Fragestellungen zu ihren Arbeiten ein und führten mit den Teilnehmern, die zumeist aus Studierenden der BuT-Seminare bestanden, kleine Gruppenarbeiten oder Workshops durch. Und auch Friedemann Schulz von Thun und Alexander Redlich brachten ihre Themen ein. Wichtig war den beiden in ihrer wissenschaftlichen Arbeit immer der Praxisbezug: die Bewältigung von Praxisanforderungen mit denen durch angewandte Wissenschaft entwickelte Methoden. Das taten sie aus einer humanistisch-systemischen Werthaltung heraus. Dabei war das Kennzeichen der beiden Professoren eine Art unprätentiöser Pragmatismus im Sinne eines systematischen Eklektizismus: bei-

de haben sich nie von einer Schule vereinnahmen lassen, sondern die wesentlichen Kernelemente in ihren Modellen und Methoden versteh- und anwendbar miteinander verbunden. 1982 wurde das Kolloquium zu einer regelmäßigen Veranstaltung, zu der auch immer mehr Praktiker kamen, die dann auch gern ihre Ideen und Weiterentwicklungen einbringen wollten, so dass sich der Kreis sukzessive erweiterte.

Es gab unterschiedliche Ausgestaltungen der Veranstaltungen: die einen waren der sorgfältigen Ausarbeitung der Modelle Rechnung tragende, spannende und berührende Expertenvorträge mit partizipativen Elementen wie „Murmelgruppen“, die anderen hatten oft mehr Workshopcharakter, z.B. mit umfangreichen Rollenspielen zu Gruppenkonflikten: im besten Sinne erzählt jemand, was ihn brennend interessiert, und steckt die anderen an, die ihrerseits ihre Erfahrungen und Meinungen beitragen, so dass neue Ideen und Sichtweisen entstehen.

So hat sich das Kolloquium über 27 (!) Jahre fest etabliert, bis Friedemann Schulz von Thun 2009 in den Ruhestand ging und das Kolloquium ab 2010 vertrauensvoll in die Hände unseres Vereins gelegt wurde, anfangs noch mit Unterstützung durch Alexander Redlich.

Wie es weiter ging und gehen wird...

Wir haben uns aufrichtig darüber gefreut und die ehrenvolle Aufgabe gern übernommen, wobei die Fortführung ohne die beiden Professoren eine ganz



schöne Herausforderung war. Die Blickrichtung vorher war von der Wissenschaft in die Praxis, nun sind wir aber weniger Wissenschaftler und mehr Praktiker. Wir versuchen also unseren Teilnehmern/innen die Möglichkeit zu bieten, Methoden und Weiterentwicklungen aus den verschiedensten Bereichen der Praxis und Wissenschaft vorzustellen. Da der Alumni-Verein sich als Vertreter aller Fachbereiche der Psychologie sieht, haben wir das Vortragsspektrum sukzessive erweitert z.B. auch um mehr klinische Themen oder der ABO. Weiterhin standen wir vor der Aufgabe und unserem Wunsch, möglichst viel von der Tradition (aus der ja auch viele von uns kamen) zu erhalten und dennoch etwas Eigenes darin zu entwickeln. Der Tradition entsprechend ist die Wissenschaftsorientierung, die Anwendbarkeit und Erlebnisorientiertheit dessen, was vorgetragen wird ein wichtiger Punkt. Weiterhin ist uns ein Anliegen, Vortragende einzuladen, die eine ähnlich humanistisch-systemische Werthaltung haben wie die Gründerväter und auch wir. Am meisten Freude bereitet es uns natürlich, wenn die Vortragenden selbst Begeisterung für das haben, was sie tun und uns an ihrem Wissen und ihrer Erfahrung teilhaben lassen, sowie mit uns in den Diskurs gehen und sich Inspiration und Motivation bei allen mehren. Ein hehres Ziel, ganz sicher nicht erzwingbar, schon klar, aber als Orientierung und Ausrichtung doch schön oder?

Ich selbst (Tanja) habe viel Freude an Unterschiedlichkeit und dem erfinderischen Geist des Menschen. Ich werde daher versuchen, eine

möglichst breite und informative Varianz in das Programm zu bringen und neben der klaren Wissenschaftsorientierung auch mal Stippvisiten in Randgebiete zu machen, um die Inspiration anzuregen. Paracelsus soll einmal gesagt haben: „Universitäten lehren nicht alles, und daher muss ein Arzt alte Weiber, Zigeuner, Zauberer, Nomaden, alte Räuber und andere Gesetzlose aufsuchen und ihre Lehren annehmen. Ein Arzt muss ein Reisender sein. Wissen ist Erfahrung.“ Nicht, dass ich jetzt vor hätte diese alle einzuladen, aber oft kommen wichtige Hinweise und Inspirationen aus Bereichen, in denen man sie nicht vermutet. Als Praktiker mit wissenschaftlichem Hintergrund sehe ich uns als eben jene Reisende, die Erfahrungen machen, Wissen erwerben und es weiter geben.

Weiterhin habe ich ein neues Format angedacht, das in jedem Fall Workshopcharakter haben wird: Alumnis im Dialog. In diesem Jahr zum ersten Mal zum Thema „Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Coaching & Therapie“. Ich bin gespannt und hoffe auf viele Besucher...

Gern können Sie uns auch an kolloquium@alumni-psychologie.de schreiben, wenn Sie Anregungen für uns haben, natürlich ohne Ausführungsversprechen. ;) Wir wünschen Ihnen und uns in jedem Fall viel Freude am diesjährigen Programm und hoffen, Sie bald zu sehen...

Herzliche Grüße
Tanja Wildfeuer

KOLLOQUIUM



Mit dem Kolloquium zur psychologischen Praxis und Forschung bieten wir Personen aus der Berufspraxis, Studierenden und Lehrkräften der Hochschule die Gelegenheit, sich über Methoden an den Schnittstellen zwischen Berufspraxis und Wissenschaft auszutauschen.

Die jeweiligen Referent/Innen stellen eine Fragestellung ‚hautnah‘ dar und leiten damit zu einem Thema hin, das im Teilnehmerkreis -oft nach Gruppenarbeit, Rollenspiel oder anderen erlebnis-aktivierenden Vermittlungsmethoden - diskutiert wird. Das Kolloquium findet kostenfrei statt.

ABLAUF:

18:15 - 19:00 Uhr **Teil A: Input**

19:00 - 19:30 Uhr **Pause zum Netzwerken**

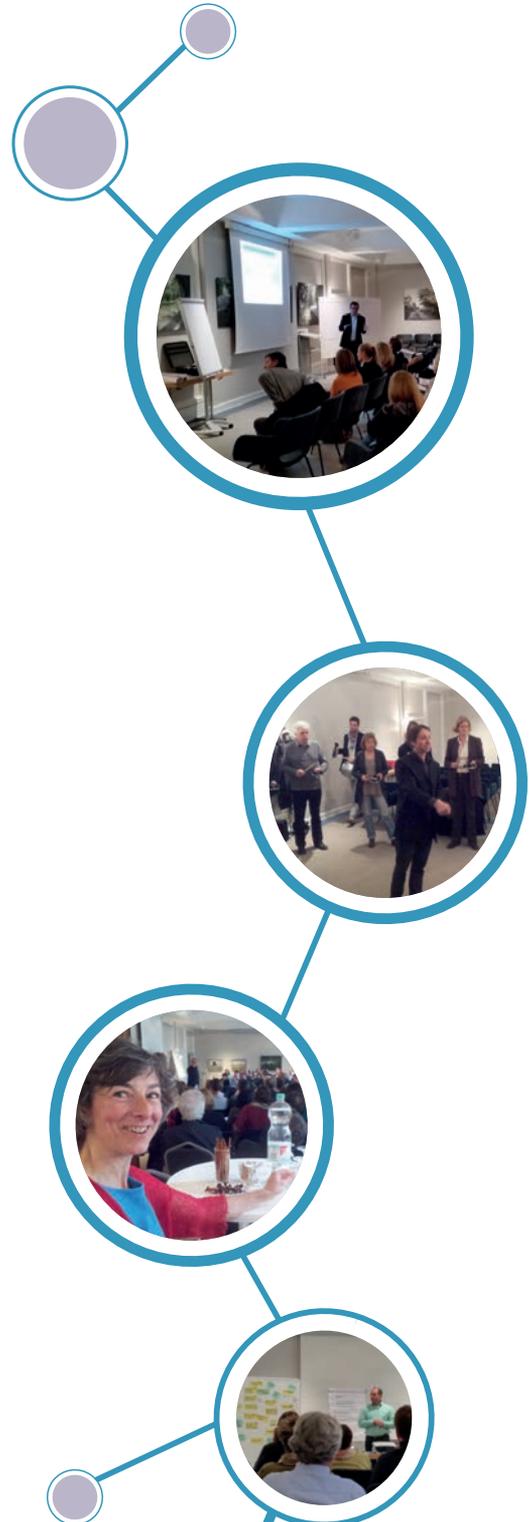
19:30 - 20:15 Uhr **Teil B: Übung, Diskussion**

ORT (neu!):

AWW - Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Schlüterstraße 51, 22527 Hamburg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.alumni-psychologie.de



JAHRESPROGRAMM 2016



Do, 25. Februar – Rainer Krutti

Herzintelligenz – Mit Biofeedback zu mehr Widerstandskraft, Selbstregulation und Resilienz



Do, 31. März – Eberhard Stahl

Führung: Zwickmühlen, Fallen und Aus-Reden



Do, 28. April – Peer Siegel-Gradenwitz

Neurofeedback: Hirnentwicklung & Stress am Beispiel von AD(H)S



Do, 26. Mai – Dr. Iris Wenck

Erfahrungsbericht aus der Komplementärberatung:
Von Besserwissern und Selbstorganisationsoptimisten



Do, 30. Juni – Johannes B. Schmidt

Wenn Reden und Konzepte allein nicht reichen:
Die innere Navigation in der Kontaktgestaltung



Do, 29. Sept. – Alexander Redlich

Die „Vertrauensbrücke“ - eine Methode für die Praxis der psychologischen Konfliktberatung



Do, 27. Okt. – Alumnis im Dialog

Austausch zu sinnvollen Gemeinsamkeiten und Unterschieden in Therapie & Coaching



Do, 24. Nov. – Peter Graaf

Schematherapie



Die Absolventenberatung ist für Studierende und Absolventen bzw. Berufseinsteiger mit einem Abschluss in Psychologie (Bachelor oder Master) gedacht. Beratende sind in der Regel Praktiker mit mehrjähriger Berufserfahrung. Zusätzlich haben wir eine Masterstudentin im Team, die sich mit Fragestellungen rund um das Masterstudium auskennt. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und möchten Studierenden und Berufsanfängern in Fragen der beruflichen Orientierung zur Seite stehen.

In der Beratung legen wir Wert darauf, dich und deine Frage zuerst nachhaltig zu verstehen. Im nächsten Schritt geben wir dir möglichst praxisorientierte Hinweise. Dabei greifen wir auf unsere berufliche Erfahrung als Psychologen zurück und auf das Netzwerk von Praktikern im AlumniVerein.

Wie komme ich an einen Beratungstermin?

Bei Interesse an einer Absolventenberatung sende bitte eine E-Mail an:

absolventenberatung@alumni-psychologie.de

Bitte nenne uns neben deinem Namen und deinen Kontaktdaten (Telefon / E-Mail) deinen Wunschtermin (siehe Terminliste) und deine Fragestellung.

Wir kontaktieren dich dann und sprechen einen Beratungstermin mit dir ab. Natürlich kannst du auch spontan zu unseren Beratungszeiten vorbeikommen. Dann solltest du jedoch mit einer Wartezeit rechnen, falls gerade eine Beratung läuft.

Wann und Wo findet die Beratung am Fachbereich Psychologie statt?

Raum: von Melle Park 5, im 4 Stock, Raum 4097

Zeiten: monatlich mittwochs

TERMINLISTE

20. Januar 18-20Uhr - Louisa Meyer

17. Februar 10-12 Uhr - Nina Kraneis

16. März 10-12 Uhr - Nina Kraneis

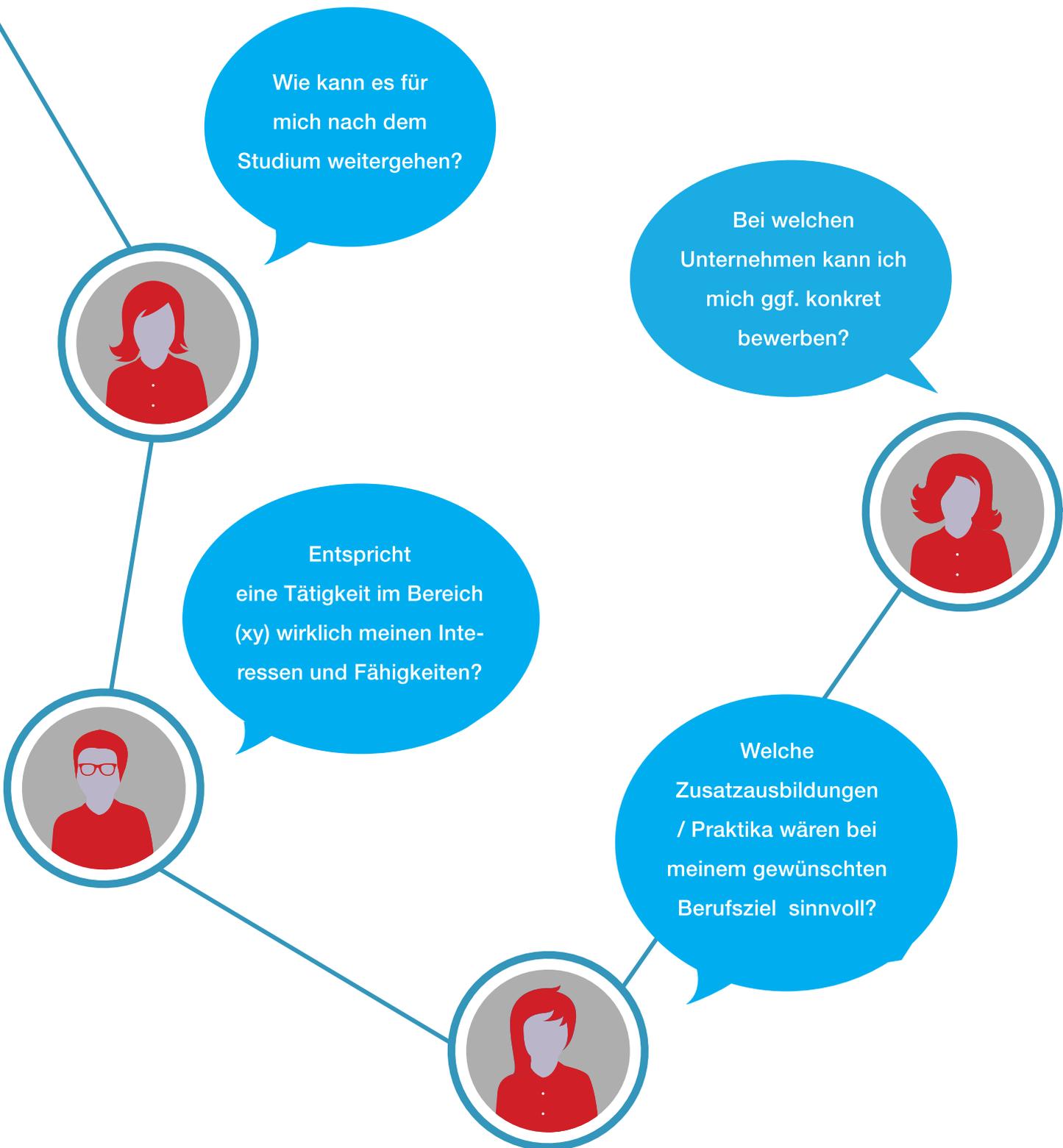
13. April 18-20 Uhr - Louisa Meyer

18. Mai 10-12 Uhr - Jens Elling

21. September 10-12 Uhr - Nadschja Hemieda

19. Oktober 10-12 Uhr - Nadschja Hemieda

16. November 10-12 Uhr - Nadschja Hemieda



PRÄMIERUNG

VON ABSCHLUSSARBEITEN

Text: Susanne Vetter

2012 hat Susanne Vetter die seit langem bestehende Idee des Vereins umgesetzt und erstmals unter der Lenkung von Helge Toensing die Prämierung von Abschlussarbeiten organisiert. Passend zum Ziel unseres Vereins sollte damit der konstruktive Austausch zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis gefördert werden. Der Alumni Verein stellt seitdem Preisgelder in Höhe von insgesamt 1.000,- Euro für Gewinner der besten 3 Abschlussarbeiten aus dem gesamten Feld der Psychologie zur Verfügung. Die Prämierten erhalten zudem die Chance, ihr Profil zu schärfen und ihre Reputation zu steigern.

Bewerben kann sich jeder Psychologie-Student der Universität Hamburg (Bachelor, Master, Diplom-Psychologen). Berücksichtigt werden bis zu 2 Jahre alte Abschlussarbeiten aus allen Fachbereichen der Psychologie. Pro Jahr werden zwischen 20 bis 30 Arbeiten eingereicht.

Die Kriterien zum Beurteilen der Arbeiten wurden zu Beginn im Austausch mit Alumni-Mitgliedern und Dr. Alexander Redlich entwickelt. Prämiert werden seitdem die Abschlussarbeiten, die Theorie und Praxis am besten verbinden. Des Weiteren wird auf wissenschaftliches Arbeiten, die Neuartigkeit eines Thema und das Auslösen von emotionalen Empfindungen geachtet.

Beurteilt werden die Abschlussarbeiten im ersten Schritt von interessierten Psychologie-Absol-

venten (regelmäßige Leser waren Susanne Vetter, Svenja Melbye, Bente Lenz und Helge Toensing).



Anhand der Empfehlungsliste trifft anschließend ein Gremium aus Lehrenden der Universität (zu diesen zählten bereits Dr. Dorothee Wienand-Kranz, Dr. Jens Rogmann, Dr. Hugo Schmale, Dr. Sylvie Vincent-Höper) sowie Vertreter des Alumni-Vereins (zuletzt Jens Elling und Tanja Wildfeuer) eine letzte Auswahlentscheidung zur Preisvergabe. Die Prämierung findet jedes Jahr während der Abschlussfeier der Psychologie-Absolventen an der Universität Hamburg statt.

Glücklicherweise fand die Idee jedes Jahr zusätzliche Unterstützer. So übernahmen zur Freude der Anwesenden Frau Dr. Dorothee Wienand-Kranz und Herr Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun die Laudatio zur Prämierungsfeier im 1. Jahr.



Die beiden folgenden Jahre organisierte Helge Toensing mit seiner großen Praxiserfahrung alle Schritte zur Prämierung von Abschlussarbeiten, unterstützt durch Lidia Schawich. Und dann sind da noch weitere einmalige oder regelmäßige Helfer, denen wir an dieser Stelle, auch ohne sie allenamentlich zu nennen, sehr danken.

In diesem Jahr hat Helge Toensing die Hauptorganisation zu den Abschlussarbeiten wieder an Susanne Vetter abgegeben. Bitte meldet euch gerne unter preisverleihung@alumni-psychologie.de oder beim Alumni-Vorstand, wenn ihr künftig den Bereich unterstützen möchtet.

DABEI SEIN!

Text: Amrei Onasch



Seit der Gründung 2007 wächst unser Verein zügig. Als Tor zwischen Wissenschaft und Praxis vernetzt der Verein Ehemalige und aktuelle Studentinnen und Studenten, Professoren und Dozenten des Fachbereich Psychologie und interessierte Förderer und Unternehmen.

So werden Sie Mitglied:

1

Beitrittserklärung ausschneiden

2

Beitrittserklärung ausfüllen

3

ausgefüllte Beitrittserklärung in frankiertem Umschlag senden an:

Alumni FB Psychologie der Uni HH

Mitgliederbetreuung

c/o Amrei Onasch

Norburger Straße 10

22761 Hamburg



Änderungen der Adress- und Kontaktdaten können mir per Mail geschickt werden:

mitgliederbetreuung@alumni-psychologie.de.

Über diese Adresse könnt ihr mich auch erreichen, wenn ihr Fragen zur Mitgliedschaft habt.

Ich bin in Hamburg studierte Diplon-Psychologin und seit einigen Jahren für die Mitgliederbetreuung zuständig. Zu meinen Aufgaben gehören die Aufnahme neuer Mitglieder, die Beantwortung von Fragen rund um die Mitgliedschaft und die Verwaltung der Mitgliederdatenbank. Ich kooperiere eng mit der Finanzwartung und dem Vorstand.

Mitglied kann jede/jeder werden. Allgemeine bzw. echte Mitglieder haben in Hamburg das Psychologiestudium abgeschlossen. Alle anderen sind Fördermitglied. Fördermitglieder haben die gleichen Vergünstigungen und Möglichkeiten wie die allgemeinen Mitglieder. Einziger Unterschied besteht im Stimmrecht auf den Mitgliederversammlungen und die Möglichkeit in den Vorstand gewählt zu werden. Als Mitglied des Alumni-Vereins, profitiert ihr von erheblichen Ermäßigungen auf kostenpflichtigen Veranstaltungen wie z.B. dem Hamburger Coaching Tag, Seminaren und Fortbildungen. Des Weiteren stehen allen interessierten Mitgliedern die Türen offen, die Vereinsarbeit aktiv mit zu gestalten und Veranstaltungen ins Leben zu rufen, an denen ihr interessiert seid, wie z.B. Katrin, die die Trainerwerkstatt ins Leben gerufen hat. Die vielfältigen Events bieten Möglichkeiten der Vernetzung und Begegnung. Ausschließlich Mitglieder erhalten den Stellennewsletter mit bundesweiten Stellenanzeigen für Psychologinnen und Psychologen. Der allgemeine Mitgliedsbeitrag liegt seit Gründung des Vereins bei €50,-/Jahr StudentInnen und GeringverdienerInnen zahlen nur €10,- bzw. €20,-. Die Beiträge werden stets von unserer Finanzwartin erst am Ende des Geltungsjahres eingezogen. Wenn sich eure finanzielle Situation ändert, wendet euch an mich, wir finden sicherlich eine Lösung!



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/ Wir möchten Mitglied im Verein „Alumni des Fachbereichs Psychologie der Universität Hamburg“ werden. Ich trete bei als

Alumni

20,- €/ Jahr (ermäßigter Beitrag für Ehemalige)

50,- €/ Jahr (Standardbeitrag für Ehemalige)

____ €/ Jahr (zur nachhaltigen Unterstützung des Vereins)

Fördermitglied

10,- €/ Jahr (nur für StudentInnen)

50,- €/ Jahr (Standardbeitrag für Fördermitglieder und Institution)

____ €/ Jahr (zur nachhaltigen Unterstützung des Vereins)

Mitglied:

Name, Vorname/ Institution: _____ Titel: _____

Geburtsname: _____ geb. _____

Studium in: _____ von _____ bis: _____

Studienfächer _____ Abschluss: _____

Tätigkeit/ Beruf: _____ Arbeitgeber: _____

Spezialkompetenzen: _____
(mit denen ich die Vereinsarbeit im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen kann)

Adressangaben:

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon _____ Mobil: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internet-Adresse: _____

Ich bin mit der Speicherung und elektronischen Verarbeitung meiner Personaldaten ausschließlich zu Zwecken des Vereins und der Ehemaligenbetreuung einverstanden und stimme deren Veröffentlichung im jährlich erscheinenden aktuellen Mitgliederverzeichnis zu. Ich nehme zur Kenntnis: „Der Austritt (...) ist spätestens drei Monate vor Jahresende gegenüber dem Vorstand schriftlich zu erklären.“ (Satzung: §4(2))

(Ort, Datum): _____ Unterschrift: _____

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT:

Hiermit ermächtige ich den Verein „Alumni des Fachbereichs Psychologie der Universität Hamburg“, Gläubiger-ID DE56ZZZ00000203243, den von mir zu zahlenden Mitgliedsbeitrag mittels SEPA-Lastschrift von folgendem Konto einzuziehen:

KontoinhaberIn: _____

Name der Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Ich weise mein Kreditinstitut an, die vom Alumni Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

(Ort, Datum): _____ Unterschrift: _____

VERLAG &

STELLENNEWSLETTER - EIN INTERVIEW

Text: Tobias Möller-Hahlbrock; Sybille Paas



Der Alumni-Verlag stellt ausgewählte, praxisorientierte Publikationen zum freien Download auf unserer Website (<http://www.alumni-psychologie.de>) zur Verfügung. Ziel ist es praxisrelevante, psychologische Erkenntnisse in die berufliche Praxis zu tragen. In diesem Sinne sind alle Publikationen kostenlos verfügbar. Eine kleine Spende im Falle der Nutzung des Angebotes nimmt der Alumni Verein gerne entgegen, um damit das Verlagsangebot auch weiterhin aufrecht halten und ausbauen zu können. Im Verlag finden sich zur Zeit unter eine Auswahl von ca. 15 eBooks, Schätze wie „Schulleitung im Alltag“ von Alexander Redlich bis hin zu „Der Messerstecher im Inneren Team – Beratung von jugendlichen Straftätern mit der Methode des inneren Teams.“ von Evelyn Barth.

Für die Zukunft erarbeiten wir die Möglichkeit der Publikation von Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten zur Erweiterung des Programms. Wer Interesse an einer kostenlosen Veröffentlichung und Verbreitung seiner Abschlussarbeit hat, kann sich gern per Mail an uns wenden unter redaktion@alumni-psychologie.de.

Susanna, du als Geburtshelferin des Vereins - was sagst du zum 10-jährigen Jubiläum?

Ich finde es großartig, dass sich der Alumni-Verein so gut entwickelt und sich so breit aufgestellt hat. Am Anfang ging es bei der Vereinsgründung sehr um die Struktur, die das Grundprinzip „etwas zurück geben“ vieler Alumni-Organisationen widerspiegeln sollte. Es ging also um die Fragen:

was braucht ein Verein, damit er gemeinnützig ist? Welche Vorgaben gilt es zu erfüllen? Nachdem die Grundstruktur stabil stand, ist es mit der Zeit gelungen, dass sich viele Mitglieder mit unterschiedlichen Interessen sehr kreativ, engagiert, großzügig einbrachten und Verantwortung übernahmen. Dabei ist ein unglaublich vielfältiges, kreatives Angebot!

Die Mitglieder kennen dich aktuell vor allem durch den Stellen-Newsletter, kamst du auf den?

Bei einem Alumni-Verein geht es darum, etwas zurück zu geben von dem, was man seitens der Universität (Professoren, Mentoren etc.) bekommen hat. Ein Leitgedanke unseres Vereins lautet: Das Tor zu Praxis zu öffnen. Daher war es mir wichtig, Studierenden den Weg in die Praxis zu ebnen. Gleichzeitig öffnen die Praktiker ihre Tore, um den frischen Geist und Bildungsstand von innovativen, gut ausgebildeten Kräften einzulassen. Eine Situation gegenseitiger Bereicherung entsteht.

Ca. einmal die Woche, schickst du ca. 10 Stellenangebote an unsere Mitglieder -wie kommst du an die Stellen?

Ehemalige Studierende sind Arbeitgeber und suchen Mitarbeiter oder Praktikanten. Oder Alumni schicken mir eine Stellenausschreibung, da ein neuer Kollege gesucht wird. Einige Arbeitgeber haben sich von der guten Resonanz überzeugen lassen und schicken mittlerweile regelmäßig Stellenofferten. Und einige Stellenangebote erhalte ich über mein eigenes Netzwerk.

Vielen Dank für das Interview, Susanna!

ANSPRECHPARTNER_INNEN



VORSTAND

Allgemeine Anfragen, Koordinierungsaufgaben

Jens Elling (Vorstands Vorsitzender)

Tanja Wildfeuer (Vorstand)

Vorstand@alumni-psychologie.de

MITGLIEDERBETREUUNG

Fragen zur Mitgliedschaft, Abrechnung, Leistungen des Vereins, Infostände

Amrei Onnasch

Mitgliederbetreuung@alumni-psychologie.de

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Absolventenfeier, Netzwerkstatt, Alumni-Feste, Kolloquien, sonstige Veranstaltungen und Weiterbildungen

Bastian Rosing, Jens Elling

Veranstaltungen@alumni-psychologie.de

KOLLOQUIUM

Referentenbetreuung und -akquise

Tanja Wildfeuer

Kolloquium@alumni-psychologie.de

ALUMNI-VERLAG

Ideen, Wünsche, Lob und Kritik zu unseren Publikationen, Fragen bezüglich eigener Publikationen

Sascha Kilburg, Tobias Möller-Hahlbrock

Verlag@alumni-psychologie.de

PRÄMIERUNG VON ABSCHLUSSARBEITEN

Einreichen von Arbeiten, Bewertung, Organisation

Susanne Vetter, Helge Tönsing

Praemierung@alumni-psychologie.de

ABSOLVENTENBERATUNG

Terminvereinbarungen, Seminarangebote für Studierende

Nadschja Hemieda

Absolventenberatung@alumni-psychologie.de

STELLENNEWSLETTER

Stellenanzeigen

Susanna Bettmann

Stellennewsletter@alumni-psychologie.de

HOMEPAGE

Einreichen neuer Beiträge, Linkempfehlungen, Wünsche, Lob und Kritik

Tobias Möller-Hahlbrock, Sascha Kilburg

Redaktion@alumni-psychologie.de

REDAKTION DER VEREINSZEITUNG

Inhaltliche Redaktion, Anzeigen, Layout

Jens Elling, Cornelia May

Zeitung@alumni-psychologie.de

